

Über uns

Die Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen (RIAS Hessen) ist eine erste Anlaufstelle für Betroffene antisemitischer Vorfälle in Hessen und verweist bei Bedarf an Beratungsstellen für eine gezielte, individuelle, empathische Beratung und Begleitung.

RIAS Hessen steht für die Betroffenenperspektive und die damit einhergehende Solidarisierung.

RIAS Hessen informiert über Antisemitismus und seine Erscheinungsformen und will die Gesellschaft dafür sensibilisieren. Dazu werden die vielfältigen Erfahrungen und Wahrnehmungen der von Antisemitismus Betroffenen sichtbar gemacht.

RIAS Hessen dokumentiert alle antisemitischen Vorfälle in Hessen, die gemeldet oder über Monitoring bekannt werden.

RIAS Hessen veröffentlicht Jahresberichte und analysiert Antisemitismus.



Wir dokumentieren antisemitische Vorfälle in Hessen. Über ein proaktives Monitoring und eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit wird Antisemitismus in Hessen sichtbar.

Wir vermitteln an psychosoziale Beratungsstellen wie OFEK Hessen e.V.



Im Austausch mit anderen Einrichtungen forschen wir, sind Teil des Wissenschaftsdiskurses und in der Bildungsarbeit für Multiplikator:innen aktiv.

Sprechen Sie uns an.



**RIAS
HESSEN**

Recherche- und Informationsstelle
Antisemitismus Hessen

Wir sind für Sie da!

**Melden Sie
antisemitische Vorfälle!**

www.rias-hessen.de

Antisemitismus hat viele Erscheinungsformen

Antisemitische Vorfälle sind sehr unterschiedlich und können überall auftreten: als verbale Angriffe (online & offline), Aufkleber, Schmierereien und Beschädigungen bis hin zur Androhung physischer Gewalt oder konkreten körperlichen Angriffen.

Wir berücksichtigen alle Formen antisemitischer Vorfälle, unabhängig von Tat und Täter:innenhintergrund.

Jede Meldung hilft, Antisemitismus in Hessen sichtbar zu machen.

Arbeitsdefinition Antisemitismus der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA).



Jeden Vorfall melden!

Haben Sie einen antisemitischen Vorfall registriert oder sind Sie selbst betroffen?

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Wir dokumentieren alle antisemitischen Vorfälle – auch solche, die keinen Straftatbestand erfüllen oder nicht zur Anzeige gebracht werden.

Die uns bekannt gewordenen antisemitischen Vorkommnisse werten wir nach einem bundesweit von allen RIAS-Stellen verwendeten Kategoriensystem aus, um Erscheinungsformen, Trägergruppen und Ausmaß hessenweit zu erheben.

www.rias-hessen.de
www.report-antisemitism.de



Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen

c/o Demokratiezentrum Hessen
Philipps-Universität Marburg
Wilhelm-Röpke-Str. 6
35032 Marburg

Vorfall melden



Forschung, Bildung, Presse
0151 24 00 36 97

Schreiben Sie uns
info@rias-hessen.de

RIAS Hessen wird finanziert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sowie durch das Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“.

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

